

Pressemitteilung

26pm194

13. April 2026

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Benjamin Lutsch

Telefon 07031 663-1619

Telefax 07031 663-1999

E-Mail b.lutsch@lrabb.de

Kleidertausch am 23. April mit Frühjahrs- und Sommermode

Nachhaltig tauschen statt neu kaufen: Abfallwirtschaftsbetrieb setzt Zeichen für bewussten Konsum

Immer schneller wechselnde Kollektionen, günstige Preise und kurze Nutzungsdauer: Fast Fashion belastet Umwelt und Ressourcen erheblich. Eine nachhaltige Alternative bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) mit seinem nächsten Kleidertausch, denn gut erhaltene Kleidung ist es wert, weitergegeben zu werden, wenn sie dem ursprünglichen Besitzer nicht mehr passt oder gefällt.

Bereits zum sechsten Mal findet in den Räumen des Abfallwirtschaftsbetriebs Böblingen ein Kleider-Tausch-Abend am 23. April von 17 bis 20 Uhr statt, der Fokus liegt auf Frühjahrs- und Sommermode für Erwachsene. Die S-Bahnhaltestelle Böblingen-Hulb ist nur etwa fünf Gehminuten vom Veranstaltungsort in der Wolf-Hirth-Straße 33 entfernt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Den Anmelde-link sowie weitere Informationen sind unter www.awb-bb.de/veranstaltungen zu finden.

Der AWB bietet allen Interessierten die Möglichkeit, saubere und noch tragfähige Kleidungsstücke mitzubringen und vor Ort neue Lieblingsstücke auszuwählen – ganz ohne Geld auszugeben. „Mit dem Kleidertausch möchten wir zeigen, dass nachhaltiger Konsum einfach umzusetzen ist und sogar Spaß macht“, erläutert Wolfgang Hörmann, Werkleiter des AWB. „Jedes Kleidungsstück, das weitergegeben und wieder getragen wird, spart wertvolle Ressourcen und vermeidet Abfall.“

Wie funktioniert der Kleidertausch? Alle Teilnehmer können maximal zehn saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke abgeben. Ausgeschlossen von der Annahme sind Schmuck und Deko, Schuhe, Kinder- und Schwangerenbekleidung. Socken und Unterwäsche sowie Bett- und Tischwaren können ebenfalls nicht angenommen werden. Die

mitgebrachte Ware wird am Eingang abgegeben und anschließend von den AWB-Mitarbeitern ausgelegt. Mehrere Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden. Was passt und gefällt darf mitgenommen werden, auch ohne etwas gebracht zu haben. Der AWB freut sich darüber, wenn wieder viele der Secondhand-Kleider, -Jacken oder -Hosen einen neuen Besitzer, eine neue Besitzerin finden und vielleicht sogar zu einem neuen Lieblingsstück werden. Neben dem Aspekt der Abfallvermeidung bietet der AWB-Kleidertausch Raum für Begegnung, Austausch und Inspiration rund um einen bewussteren Umgang mit Kleidung und Mode.

Mit dem Kleidertausch am 23. April macht der AWB deutlich: Verantwortung für unser Handeln übernehmen und Rohstoffe wie Baumwolle und Kunststoffe aus Erdöl einsparen heißt, nicht nur gut erhaltene Kleidung weiterzugeben, sondern auch selbst Secondhand-Kleidung zu tragen. Studien zufolge geben zwar 79 % der Bevölkerung ihre Kleidung weiter, sind aber überwiegend nicht bereit, gebrauchte Kleidung zu tragen.